


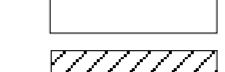
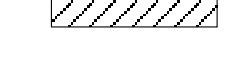


Natura 2000-Pflege- und Entwicklungsplan "Rotachtal"



LEGENDE

Grenzen

-  FFH - Gebietsgrenze
-  Kreisgrenze
-  Gemeindegrenze
-  Flurstücksgrenze und Flurstücksnummer
(Gemeinde Fichtenau mit vorläufigem Stand 2001)
-  Gebäude

MASSNAHMENPLANUNG

Maßnahmen für den Biber

Empfehlungen zu Erhaltungsmaßnahmen


 Erhaltungsmaßnahmen für den Biber


- P1** Auflichten des Gehölzbestands
- P2** Rücknahme der Mahd im Bereich des bestehenden Bestands von Weiden, Birken, Schwarz- oder Zitterpappeln und Esche
- P3** Einbringen von Weiden, Birken, Schwarz- oder Zitterpappeln und Esche
- P4** Einbringen von Weiden, Birken, Schwarz- oder Zitterpappeln und Esche entlang Ufer
- P5** Einbringung Weiden, Birken, Schwarz- oder Zitterpappeln und Esche entlang Gewässerlauf
- P6** Einbringen von Weiden
- P7** Einbringen von Weidenbüschen entlang Gewässerlauf
- P8** Einbringen von Weiden und standorttypischen einheimischen Laubgehölzen
- P9** Einbringen von Weiden angrenzend an das Schilfröhricht
- P10** Einbringen von einzelnen Weidengruppen
- P11** Einbringen von Weiden zwischen bestehenden Gehölzen am Ufer
- P12** Einbringen von Weiden zwischen Schilfröhricht
- P13** Förderung des Anteils von Weiden
- P14** Ergänzung des vorhandenen Auwaldstreifens mit standorttypischen Weidenarten am Ufer
- P15** Einrichtung von Gewässerrandstreifen (3 m) zur Förderung der Verjüngung von Weiden
- P16** Einrichtung Gewässerrandstreifen (10 m) zur Förderung der Verjüngung von Weiden, Birken, Schwarz- oder Zitterpappeln und Esche
- P17** Weidemanagement a) Winterung (ggf. auch Sommerung) oder Ablassen alternativ zwischen benachbarten Weihern konstant praktizieren, den anderen gleichzeitig bespannt lassen
- P18** Maßnahmen beim Bau eines Weihers abstimmen
- P19** Einbringen von Birken
- P20** Förderung der vorhandenen Laubholznaturverjüngung

Empfehlungen zu Entwicklungsmaßnahmen

 Entwicklungsmaßnahmen für den Biber


- p1** Auflichten des Gehölzbestands
- p2** Rücknahme der Mahd im Bereich des bestehenden Bestands von Weiden, Birken, Schwarz- oder Zitterpappeln und Esche
- p3** Einbringen von Weiden, Birken, Schwarz- oder Zitterpappeln und Esche
- p4** Einbringen von Weiden, Birken, Schwarz- oder Zitterpappeln und Esche entlang Ufer
- p5** Einbringen von Weiden entlang Gewässerlauf
- p6** Einbringen von Weiden
- p7** Einbringen von Weiden zwischen bestehenden Gehölzen am Ufer
- p8** Einbringen von einzelnen Weidengruppen
- p9** Einbringen von standorttypischen einheimischen Laubgehölzen
- p10** Einbringen von Weiden flächig bis ans Ufer
- p11** Zulassen der Sukzession von Weiden
- p12** Einrichtung Gewässerrandstreifen (7 m) zur Förderung der Verjüngung von Weiden
- p13** Einrichtung Gewässerrandstreifen (10 m) zur Förderung der Verjüngung von Weiden, Birken, Schwarz- oder Zitterpappeln und Esche
- p14** Ergänzung des vorhandenen Auwaldstreifens mit standorttypischen Weidenarten am Ufer
- p15** Erhalt des vorhandenen Auwalds und Erhöhung des Weidenanteils
- p16** Flaches Bespannen der Verdangungsfläche (Schilfröhricht)
- p17** Maßnahmen beim Bau eines Weihers abstimmen
- p18** Neuschaffung von bachbegleitendem Auwald mit Anteilen von Weiden
- p19** Förderung der vorhandenen Laubholznaturverjüngung

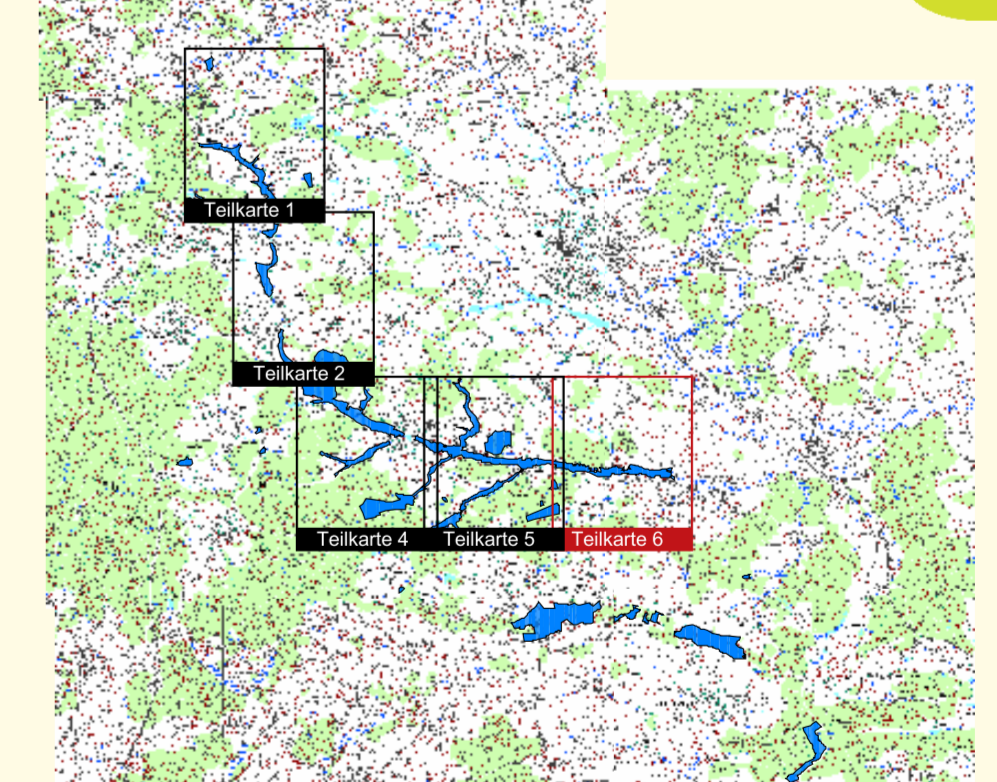
 **9-26 - Px** Kurzform der Nummer des Maßnahmenbogens (z.B. 9-26 für den Maßnahmenbogen mit der Nummer 9 927341 5 026) sowie Maßnahmenkürzel der Erhaltungsmaßnahme (siehe oben)

 **9-26 - px** Kurzform der Nummer des Maßnahmenbogens (z.B. 9-26 für den Maßnahmenbogen mit der Nummer 9 927341 5 026) sowie Maßnahmenkürzel der Entwicklungsmaßnahme (siehe oben)


Detaillierte Informationen zu den Maßnahmen befinden sich in den Maßnahmenbögen im Anhang des Pflege- und Entwicklungsplanes.

Hinweis: Nicht vorhandene Karten bedeuten, dass die Art dort nicht vorkommt.





TK 25 unmaßstäblich




Pflege- und Entwicklungsplan
für das FFH-Gebiet 6927-341
"Rotachtal"

Karte der Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für den Biber

Teilkarte 6
Maßstab 1 : 5.000

Bearbeiter:	Sättele
Gezeichnet:	Rauchmaul, Kupfer, Uhlmann
Gefertigt:	August 2007
Stand der Kartierung:	Mai 2007



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Als Geo-Basisdaten (Kartenhintergrund) dienen folgende Rasterdaten der Vermessungsverwaltung:
Topographische Karte 1:25.000 (TK25)
Orthophoto 1: 10.000 (DOP)
Flurstücksgrenzen aus der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK)
Landesvermessungsamt Baden-Württemberg Az.: 2851.0-1/11

Gebietsübersicht

Landkreise: Schwäbisch-Hall, Ostalbkreis
Gemeinden: Kretzberg, Fichtenau, Wört, Ellenberg, Stödtlen, Tannhausen, Unterschneidheim
Naturraum: Mittelfränkisches Becken
Gesamtfläche FFH: 596,13 ha
Anzahl der Teilgebiete: 27

2 1 0 2 4 6 8 10 km